

## Rundtanzen am Eis – Was tun wir für den Erhalt?

Nun warum tun wir das? Das Rundtanzen am Eis ist wie auf einer Tanzveranstaltung – die Leute tanzen begeistert miteinander – plaudern ein wenig und man trennt sich wieder um ein anderes Mal wieder aufeinander zu stoßen. Da Rundtanzen kein Wettkampfsport ist, gab es bis jetzt auch keine offizielle Vertretung dieser Sportart. Durch die Unsicherheiten aufgrund der geplanten Neugestaltung des Areals des Wiener Eislaufvereins (Hotelneubau) wurde mir bewusst, dass eine langjährige Tradition – das Rundtanzen am Eis, die ich schon seit meiner Jugend ausübe, nicht selbstverständlich ist. Daher beschloss ich zuerst etwas Öffentlichkeitsarbeit zu machen und rief die Internetseite [www.eistanz-wien.at](http://www.eistanz-wien.at) im Frühjahr 2016 ins Leben. Es sollte eine Plattform geschaffen werden, um Fotos, Videos und Tanzschritte teilen zu können (Dem vorausgegangen ist die Eröffnung einer Facebookgruppe „WEV Rundtanz am Wiener Eislaufverein“, welche sich einer gewissen Beliebtheit erfreut, aber den Nachteil hat, dass Leute, welche mit Facebook nichts zu tun haben wollen, nicht erreichbar sind.).

Ich stellte sowohl selbstgedrehte Videos vom Rundtanzen der vergangenen Saison als auch Tanzschritte auf die Homepage. Dazu überspielte ich noch alte Video8-Aufnahmen aus Familienbeständen und stellte sie über Youtube ins Internet. Obwohl das Ganze eine kleine Zielgruppe interessiert, nahmen die Aufrufe der Videos und Homepage zu und ich kam auf die Idee einen Verein zu gründen, um eine Vertretung für unser gemeinsames Vergnügen zu haben.

Der Verein wurde dann am 06.01.2017 gegründet. Das Datum wählte ich, da am 06.01.1901 die Neueröffnung des Wiener Eislaufvereins auf seinem heutigen Platz stattfand.

Ich war auf der Suche nach Aufzeichnungen über Eistanzen und studierte alte Bücher und Zeitungen. So wurde mir immer mehr bewusst, dass das Eistanzen in Wien durch Jackson Haines vor 150 Jahren publik gemacht wurde. Er brachte das Eistanzen in Mode, als nur das Figurenlaufen – das Kunstlaufen als Sport angesehen wurden. Das Tanzen aus Vergnügen – damals nicht jedermanns Sache – war geboren.

Heute ist das Eistanzen als Wettkampfsport in der ganzen Welt bekannt.

Das Besondere ist aber, dass sich die Anfänge des Eistanzens, als Gesellschaftstanz – als Übertragung des Tanzens vom Parkett auf das Eis – in Wien als Tradition in kleinem Rahmen über 150 Jahre erhalten haben.

Heute tanzt man relativ leger. Es ist ein familiärer Rahmen. Man ist in der Regel am Eis per Du spricht sich mit dem Vornamen an und kennt oft nach vielen Jahren die Familiennamen der anderen Eistanzer und Eistanzerinnen nicht.

### Aufzählung der Initiativen

- Verein „Rundtanzen am Eis – Eistanz am Wiener Eislaufverein“
- Homepage [www.eistanz-wien.at](http://www.eistanz-wien.at)
- Facebookgruppe „WEV Rundtanz am Wiener Eislaufverein“
- [Youtube-Video Kanal](#) (Rundtanzen, neue und alte Videos)
- Veranstaltungen (Faschingsfest, gemeinsames Treffen)
- Vermittlung von Kursen und TrainerInnen